



Strategische Überlegungen

Stabstelle Klimaschutz | Stadt Weinstadt



Stabstelle Klimaschutz

- Stabstelle Klimaschutz seit 1. April besetzt
- Klimaschutzmanager Friedrich Huster
- Diplom-Betriebswirt technisch orientiert
- 10 Jahre im kommunalen Klimaschutz



Friedrich Huster

Klimaschutzmanager

f.huster@weinstadt.de

07151/693-328



European Energy Award

Engagement der
Stadtwerke Weinstadt

Quartiers-
konzepte

Beschaffung

Nachhaltiges
Bauen

Klimaschutz-
pakt



IMEP

Fuhrpark

Energie-
management

Stabstelle
Klimaschutz

Die Stadt Weinstadt hat beim Klimaschutz bereits ihre Spuren hinterlassen. Es gilt weiter, systematisch Maßnahmen und ihre Auswirkungen zu sammeln, umsetzen, bewerten und kommunizieren.



Unsere Ziele für Weinstadt



Vom Sprint zum Marathon...

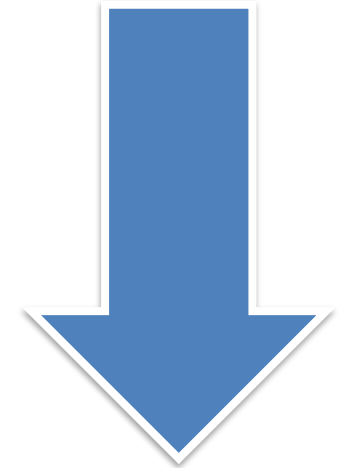


- Sofortprogramm (EPAP 2023)
- Akquise Bundes-Förderung: Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts
- Kommunale Wärmeplanung
- Umsetzung Solaroffensive
- Umsetzung Projekte Stadtwerke

- Re-Zertifizierung European Energy Award
- Erstellung Klimaaktionsplan unter Einbindung wichtiger Akteure

- Laufende Maßnahmenbewertung und -umsetzung
- Laufende Kontrolle über Monitoringkonzept

kurzfristig



Mittel- bis langfristig



Vorreiterkonzept für Weinstadt

- Prüfung basiert auf Antrag 8 der GOL zum Haushaltsplanentwurf 2022

- Träger: BMWK

- Förderquote: 50 %

- Art der Förderung:

- Sachkosten Konzepterstellung
- Auch für ÖA und Beteiligung

→ ca. 50.000 EUR an Fördermittel generierbar

→ Setzen eines politischen Ausrufezeichens

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Leitgedanke

„Gutes kann geschehen, aber es erfordert zunächst einmal Gemeinschaft, in einer Gruppe zu sein in der man auf einer gemeinsamen Basis steht.“

Adam McKay

Wir schaffen es nur gemeinsam als Stadtgesellschaft.

Es braucht daher ein gutes Konzept zur Akteurseinbindung





Überlegung Akteurskonzept

Steuerungsgruppe

Politische Ebene

Enger Austausch mit KBW

Expertenrat

Strategische Ebene

Vorbereitung Gremienarbeit

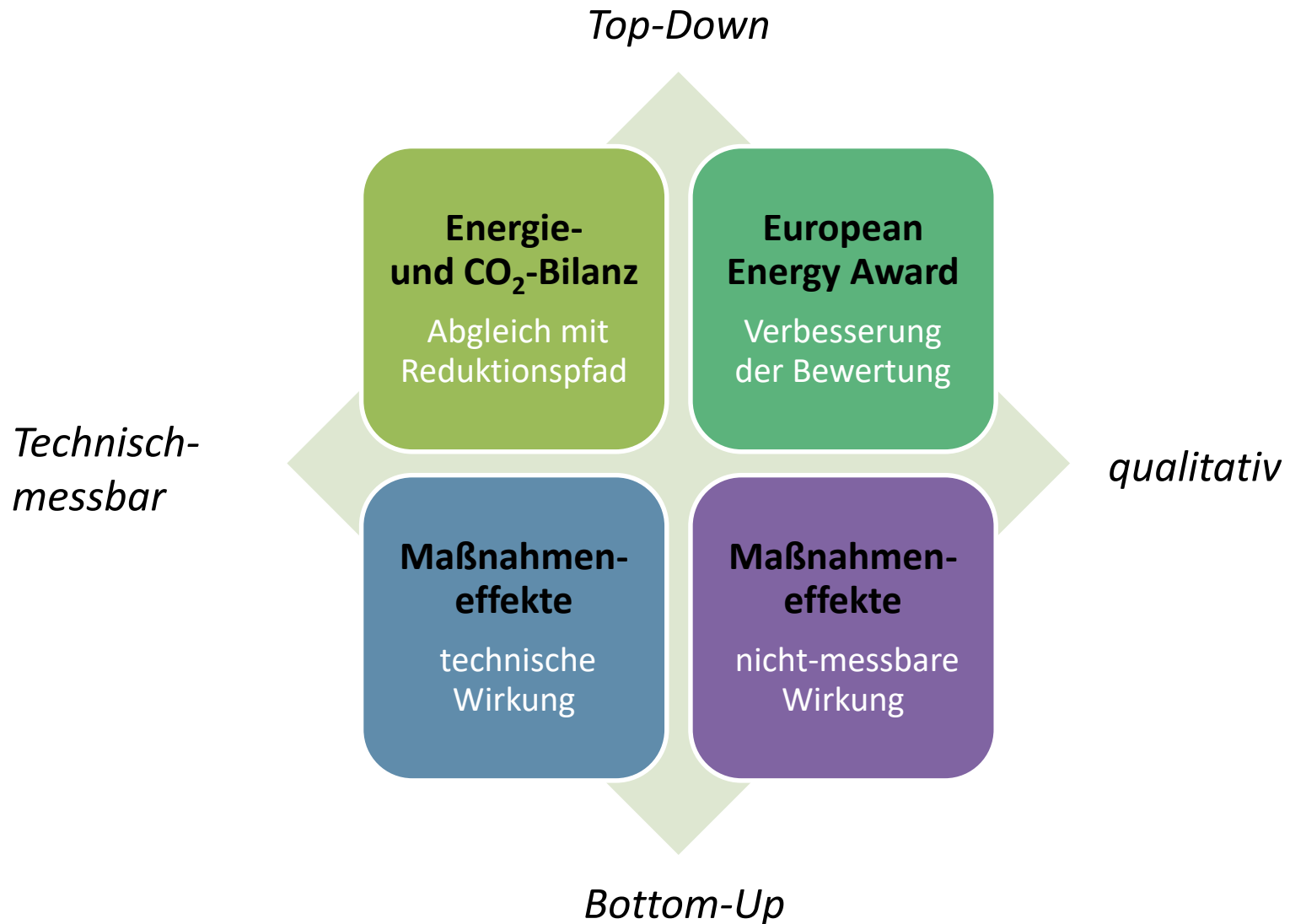
Arbeitsgruppen

Operative Ebene
Maßnahmenentwicklung

Für jedes Handlungsfeld
AG Wohnen und Leben
AG Wirtschaft
AG Mobilität
AG Stadtverwaltung (=Energieteam)



Monitoring-Konzept





Energie- und CO₂-Bilanz

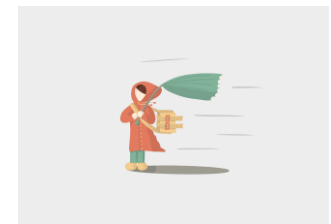
- Energetischer Status Quo für das gesamte Stadtgebiet → **Territorialbilanz**
- Vergleichbar → **BISKO-Standard**
- Abgleich mit einem Reduktionspfad bis 2035
- Ausweisung von Endenergieverbrauchs-Sektoren und Energieträger
- Bilanz aufgrund Datenverfügbarkeit immer nur mit zeitlichem Verzug aufstellbar



Einflussfaktoren der Bilanz

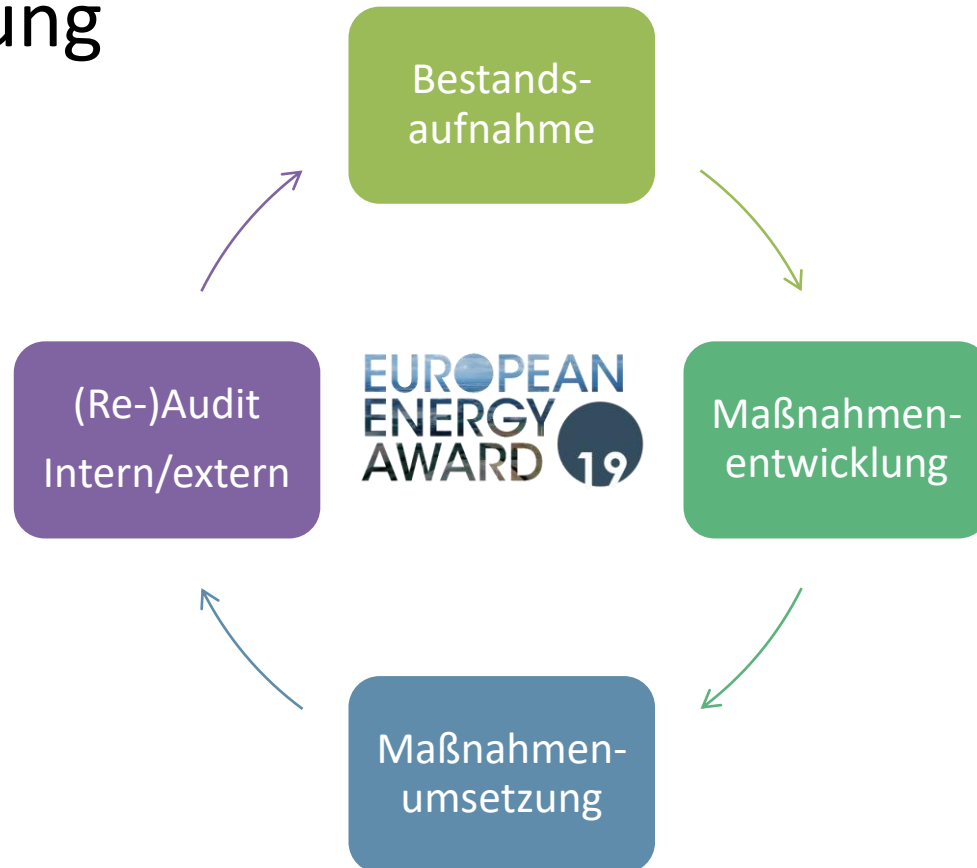
Bilanz hat viele Einflussfaktoren:

- Aktivitäten der Stadt und der SWW
- Lokale Rahmenbedingungen (EW, Fläche)
- Entwicklung der Konjunktur und der Beschäftigung
- Witterung
- Handeln der regionalen Akteure
- Gesetze auf EU, Bundes- und Landesebene



European Energy Award

- Bewährtes Klima-Qualitätsmanagement für die Verwaltung





Matrix Maßnahmen-Effekte

